

# Goldenberger-Lied

1.

Am Samstag gaht's i d'Wälder und über Stock und Stei,  
mir streifed quer dur d'Fälder und keine wett da Hei.  
Da git's kei Schimpf und Ärger, mir dänked Schritt uf Tritt  
en jedä Goldeberger dä macht am Samstag mit.

Refrain:

Mir Goldeberger wüssets gnau,  
wo's glatt isch und drum heissts ja au:  
Vom gröschtä Ries zum chlinstä Zwerg,  
gfallts jedem im Stamm Goldeberg.

2.

En rächte Goldeberger, uf dä chasch di verlah,  
en rächte Goldeberger, dä laat di niä la stah.  
En Pfader kännt siin Poschtä, er hilft wo's numä gaht,  
und sött's au öppis chostä, er isch immer parat.

Refrain:

Mir Goldeberger wüssets gnau,  
wo's glatt isch und drum heissts ja au:  
Vom gröschtä Ries zum chlinstä Zwerg,  
gfallts jedem im Stamm Goldeberg.

3.

Bisch älter du und noimä, im fernä Land ganz wiit,  
dänn dänksch vielleicht im Gheimä a d'Goldebergerziit.  
Drü goldigi Mönd im Fahnä tauched vor dir uf,  
und so seisch froh und stolz als Ahnä: Ich bin än altä GO.

Refrain:

Mir Goldeberger wüssets gnau,  
wo's glatt isch und drum heissts ja au:  
Vom gröschtä Ries zum chlinstä Zwerg,  
gfallts jedem im Stamm Goldeberg.